

Telemedizin: Neues Behandlungskonzept für PatientInnen mit mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte (Psoriasis)

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit dieser aktuellen Studie wollen wir ermöglichen, dass zukünftig im niedergelassenen Bereich eine der Schwere Ihrer Schuppenflechte angepasste und hochwertige Therapie zur Verfügung gestellt wird, wie sie meist sonst nur Kliniken vorenthalten ist.

Die zum Einsatz kommende Therapie (Biologikum, s.u.) ist schon seit Jahren für schwerere Formen der Schuppenflechte zugelassen und zeigt ausgezeichnete Behandlungserfolge. Das Behandlungsschema während der Studie unterscheidet sich nicht von jenem während einer Routinebehandlung, da unsere Praxis als Expertenpraxis (Kontrollgruppe) an der Studie teilnimmt.

Wer darf an der Studie teilnehmen?

- PatientInnen mit mittelschwerer Psoriasis, 18 Jahre oder älter
- die auf diverse Lokalthérapien (Salben, Cremes) und auf 1 systemische Therapie (z.B. Tablettentherapie mit Fumarsäure) nicht angesprochen haben
- und/oder Gegenanzeigen für herkömmliche systemische Therapien (z.B. Fumarsäure, Methotrexat, Cyclosporin, etc..) zeigen

Wer darf nicht an der Studie teilnehmen?

- PatientInnen mit milder oder schwerer Psoriasis, jünger als 18 Jahre
- Patientinnen während einer Schwangerschaft oder der Stillperiode
- PatientInnen unter laufender systemischer Therapie (Biologikum u.a. sowie Lichttherapie)
- Fehlendes Einverständnis, das Behandlungs-/Studienprotokoll einzuhalten

Welcher Wirkstoff wird verwendet?

Zum Einsatz gelangt der Wirkstoff Etanercept. Es handelt sich dabei um ein Biologikum (gentechnologisch hergestellter Wirkstoff), das den bei Psoriasis erhöhten, körpereigenen Immunfaktor TNF-alpha hemmt und damit das entgleiste Immunsystem wieder ins Lot bringt.

Wie erfolgt die Verabreichung der Therapie?

Das Biologikum wird mittels Fertigspritze 2x pro Woche (die ersten 12 Wochen) bzw. 1x pro Woche (die folgenden 12 Wochen) von den PatientInnen selbst unter die Haut gespritzt (analog der Insulinverabreichung).

Für nähere Informationen zum Studien-/Behandlungsablauf stehen wir Ihnen gerne während der Ordinationszeiten zur Verfügung.

Der **Studieneinschluss** endet mit **20. Dezember 2015**, sofern nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt die maximale Einschlusszahl von 20 PatientInnen erreicht wurde.